

## Schritt für Schritt zur eigenen PV-Anlage!

### Was müssen Sie auf dem Weg zur eigenen PV-Anlage beachten? Welche Fragen gibt es zu klären und welche Entscheidungen müssen gefällt werden?

#### Fakten sammeln!

Viele Faktoren entscheiden darüber, ob sich eine PV-Anlage für Sie lohnt. Die wichtigsten haben wir in der Checkliste für Sie zusammengestellt. Füllen Sie die Checkliste doch gleich aus!

#### Kontaktaufnahme zum Solarinstallationsbetrieb

Vereinbaren Sie mit der Solarfirma einen Besichtigungstermin und lassen Sie sich ein Angebot machen. Schauen Sie beim Angebot nicht nur auf den Preis der PV-Module. Qualität und Service sind ebenso wichtig, damit Ihre Anlage über 30 Jahre zuverlässig läuft.

#### Finanzierungsplanung

Wie viel können Sie aus eigenen Mitteln finanzieren? Bei einer Fremdfinanzierung, prüfen Sie die Nutzung des KfW-Kredit-Programms.

#### Auftragsvergabe an einen Solarinstallationsbetrieb und Aufbau der PV-Anlage.

- Besprechen Sie mit dem Solarbetrieb, wann Sie die Anmeldung Ihrer Anlage beim regionalen Netzbetreiber und der Bundesnetzagentur vornehmen sollen.
- Nach Fertigstellung und erfolgreicher Funktionsprüfung, erhalten Sie eine Dokumentation und Betriebsanweisung.
- Während des Betriebs, je nach Wunsch oder Bedarf:
- Sichtkontrolle (Wartung)
- Ertragskontrolle (Monitoring)

### Checkliste „Meine PV-Anlage“

Kreuzen Sie die nachfolgenden Fragen mit Ja oder Nein an. Die Liste umfasst die wichtigsten Punkte, die für eine Abschätzung der Wirtschaftlichkeit einer PV-Anlage auf Ihrem Dach notwendig sind.

**Frage 1:** Sind Sie Eigentümer einer zu Wohnzwecken genutzten Immobilie?

Ja  Nein

**Frage 2:** Bewohnen Sie diese Immobilie selbst?

Ja  Nein

**Frage 3:** Weist Ihr Gebäude Dachflächen mit Ost- Süd- oder Westausrichtung oder ein Flachdach auf?

Ja  Nein

**Frage 4:** Sind diese Flächen [weitestgehend] verschattungsfrei, also außerhalb benachbarter Bäume, Häuser, Kamine, Gauben und Masten?

Ja  Nein

**Frage 5:** Ist in absehbarer Zeit mit einer Erneuerung der Heizung zu rechnen?

Ja  Nein

*Hinweis: Das Erneuerbare-Wärme-Gesetz (EWärmeG) des Landes Baden-Württemberg verpflichtet Eigentümer bestehender Wohngebäude beim Heizungsanlagenaustausch mindestens 15 Prozent der Wärme durch Erneuerbare Energien zu decken oder Ersatzmaßnahmen nachzuweisen (unter anderem gelten Photovoltaikanlagen als Ersatzmaßnahme).*

### Next steps

Sie haben drei oder mehr Fragen mit Ja angekreuzt? Super! Dann lohnt sich der Gang zu einem Energieberater, der einen Eignungs-Check Solar bei Ihnen durchführt.

Wenn Sie sich während der PV-Kampagne zu einem Check anmelden, werden die üblich anfallenden Kosten von 30 Euro von der Stadt Offenburg übernommen.

Anmeldung bei der Ortenauer Energieagentur, 0781 924 619-0  
[info@ortenauer-energieagentur.de](mailto:info@ortenauer-energieagentur.de)